

Ambiente

Karrieresprungbrett für junge Unternehmen und Designer

Freitag, 01.07.2022

Die Ambiente ist nicht nur eine wichtige Businessplattform für die bekannten Branchengrößen, sie bietet auch gezielt jungen Unternehmen und Designerinnen eine Bühne, um sich dem Markt vorzustellen. Die beiden Förderprogramme Talents und BMWK-Areal ermöglichen einen attraktiven und vereinfachten Einstieg in die internationale Konsumgüterbranche. Ab jetzt laufen die Bewerbungsfristen für beide Programme.

„Sowohl die Designer bei Talents als auch die Unternehmen im BMWK-Areal gelten als Quelle für Innovationen und zukunftsweisende Trends. Sie bringen mit ihren frischen Ideen und Produkten eine starke Dynamik und neue Perspektiven in die Konsumgüterbranche. Dementsprechend sind beide Areale oft der erste Anlaufpunkt für die Besucherinnen und für Aussteller, um Neuheiten kennen zu lernen,“ sagt Yvonne Engelmann, Leiterin Ambiente Living, Giving, Working, Messe Frankfurt Exhibition GmbH.

In dem erfolgreichen Förderprogramm Talents stellen jährlich internationale Designstudenteninnen, Hochschulabsolventen und Designerinnen auf der Ambiente in Frankfurt ihr Können unter Beweis. Geboten wird den Teilnehmern neben der kostenfreien Ausstellungsfläche in einem speziell gestalteten Areal in Halle 3.1, eine hochkarätige Plattform für Networking, direktes Feedback und wichtige Kontakte zu Industrie, Handel und der Designszene auf internationaler Ebene. Das Areal zeigt Produkt- und Designinnovationen aus dem Bereich Interior Design. Für die Talents ist ihre Teilnahme auf der Ambiente ein wertvoller Anknüpfungspunkt zur Industrie, die deren Produkte ins eigene Portfolio übernehmen und so den Produktdesignern neue Türen in die Designabteilungen der Aussteller öffnen. Designerinnen, die noch nicht in der Branche etabliert sind, können sich hierfür bewerben. Bis zum 5. Oktober 2022 läuft die Bewerbungsfrist.

Das BMWK-Areal bietet jungen Unternehmen aus Deutschland eine Plattform, um mit vergünstigten Konditionen an einer Fachmesse teilzunehmen. Sie treffen vom 3. bis 7. Februar 2023 in Frankfurt am Main internationale Kunden des Konsumgütermarktes und können ihre Produkte in einem abwechslungsreichen Themenumfeld präsentieren. Das Areal wird in der Halle 3.1 zu finden sein und umfasst das komplette Produktportfolio der Ambiente, das besonders für den Handel interessant ist. Es geht auf eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) zurück, das Start-Ups die Teilnahme an internationalen Messen in Deutschland zu günstigen Konditionen ermöglicht. Wer die bereitgestellten geförderten Messeflächen belegen darf, wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in einem Antragsverfahren geprüft.

Es können sich Unternehmen aus Industrie, Handwerk oder dem Dienstleistungsbereich bewerben, die sich durch Neuentwicklungen, nachweislichen Verbesserungen von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen auszeichnen. Außerdem sollten die Unternehmen zum Zeitpunkt der Veranstaltung jünger als zehn Jahre sein, weniger als 50 Mitarbeitern haben und der Jahresumsatz höchstens zehn Millionen Euro betragen. Das BMWK-Areal besteht aus rund zehn Ständen, die von der Messe Frankfurt zur Verfügung gestellt werden. Die Stände sind offen und großzügig gestaltet und verleihen dem Areal das Flair eines Marktplatzes, wo man Produkte erleben, sich austauschen und inspirieren lassen kann. Die ausstellenden Unternehmen erhalten durch das Medienpaket der Messe Frankfurt (mit Katalogeintrag, Ausstellersuche

und digitalen Ergänzungen) eine zusätzliche digitale Präsenz – auch über die Messe hinaus. Bis zum 22. November 2022 können sich interessierte Unternehmen bewerben.

Karrieresprungbrett für junge Unternehmen und Designer